



**Nachrichtendefinition**  
**RECADV - Wareneingangsmeldung**  
**GASTRO-Austria**  
**EANCOM 2002 (Syntax 3)**  
**Version 1.1**

---

Message Type: RECADV  
Message Version: 008(EANCOM)  
Responsible Agency: GS1-Austria  
Directory Name: EDIFACT  
Directory Version: D.01.B

---

## Änderungen zur Version 1.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG22/QVR				<b>Änderung</b> in Anmerkungen zum Segment.
Beispiel am Ende der Guideline				<b>Anpassung</b> vom Beispiel entsprechend der Änderung im QVR Segment/Anmerkungen zum Segment.

## Einleitung

Diese Anwendungsempfehlung beschreibt die **Wareneingangsmeldung (RECADV)**, wie sie von der Initiative **GASTRO Austria** definiert wurde.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Dokumentation nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Austria erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der GS1 Austria sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Nachrichtenbeschreibung unterliegen dem Copyright der GS1 Austria und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der GS1 Austria vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

## Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

1. Nachrichtenstruktur
2. Mappingtabelle
3. Segmentbeschreibung

## Message Structure Chart

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:

Diese Linien zeigen die Struktur einer Segmentgruppe in der Nachricht. Ist eine Segmentgruppe Bestandteil einer anderen Segmentgruppe sind weitere Linien vorhanden.

Angabe des Segmentbezeichners in der Reihenfolge, in der er in der Nachricht vorkommt.

EDIFACT-Status des Segments.  
EDIFACT-Status "M" (Muß) müssen in der Nachricht enthalten sein.  
EDIFACT-Status "C" (Kann, Conditionally) werden in der Verantwortung des Anwenders in die Nachricht eingefügt.

UNH	1	M	1	NACHRICHTEN-KOPFSEGMENT	
BGM	2	M	1	Beginn der Nachricht	EDIFACT-Segmentname
DTM	3	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
SG1		C	10	RFF-DTM	EDIFACT-Segmentgruppenname
RFF	4	M	1	Referenzangaben	
DTM	5	C	10	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	

Angabe, wie oft das Segment an dieser Stelle in der Nachricht angewendet werden darf.

## Mappingtabelle

Die Mappingtabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt
<b>Feldname</b>	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
<b>Beschreibung</b>	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld
<b>Status</b>	M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)
<b>Format</b>	A/N = alphanumerisch N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen D = Datum - Uhrzeit: D2 = WW D8 = JJJJMMTT D12 = JJJJMMTTHHMM D24 = JJJJMMTTHHMMJJJJMMTTHHMM
<b>Segment</b>	Name des Segments in welches dieses Feld einzustellen ist
<b>Datenelement</b>	Name des Datenelements in welches dieses Feldes einzustellen ist

## Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
<b>Datenelement/ Datenelement gruppe</b>	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)
<b>EDIFACT</b>	<p><u>Status gemäß EDIFACT</u></p> <p>M Mandatory C Conditional</p> <p><u>Format gemäß EDIFACT</u></p> <p>a alphabetische Zeichen n numerische Zeichen an alphanumerische Zeichen a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge n3 3 numerische Zeichen fester Länge an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge a..3 bis zu 3 alphabetische Zeichen n..3 bis zu 3 numerische Zeichen an..3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen</p> <p>Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.</p>
<b>ANW (Anwendung)</b>	<p>Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest:</p> <p>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) D = Abhängig (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.) O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden) N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)</p>

<b>* (Restricted)</b>	Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOM bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)
<b>Beschreibung</b>	Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.

## Nachrichtenstruktur

**Wareneingangsmeldung**

<b>UNA</b>	1	<b>C</b>	1	Trennzeichen-Vorgabe
<b>UNB</b>	2	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Kopfsegment
<b>UNH</b>	3	<b>M</b>	1	Nachrichten-Kopfsegment
<b>BGM</b>	4	<b>M</b>	1	Beginn der Nachricht
<b>DTM</b>	5	<b>M</b>	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG1</b>		<b>M</b>	4	RFF-DTM
<b>RFF</b>	6	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>DTM</b>	7	<b>C</b>	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG4</b>		<b>M</b>	5	NAD-SG5
<b>NAD</b>	8	<b>M</b>	1	Name und Anschrift
<b>SG5</b>		<b>C</b>	1	RFF
<b>RFF</b>	9	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>SG16</b>		<b>C</b>	9999	CPS-SG22
<b>CPS</b>	10	<b>M</b>	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
<b>SG22</b>		<b>M</b>	9999	LIN-PIA-IMD-QTY-QVR
<b>LIN</b>	11	<b>M</b>	1	Positionsdaten
<b>PIA</b>	12	<b>C</b>	4	Zusätzliche Produktidentifikation
<b>IMD</b>	13	<b>C</b>	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung
<b>QTY</b>	14	<b>M</b>	2	Menge
<b>QVR</b>	15	<b>C</b>	1	Mengenabweichungen
<b>UNT</b>	16	<b>M</b>	1	Nachrichten-Endeselement
<b>UNZ</b>	17	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Endeselement

## BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement	
Nachrichtentyp/-name	Qualifier für definierten Nachrichtentyp	M	A/N 3	BGM		C002 1001	Dokumentenname, Code
Kennzeichen "Keine Bestellnummer"	NON = No order number	K	A/N 3	BGM		C002 1000	Dokumentenname
Nummer der RECADV	Wareneingangsnummer	M	A/N 16	BGM		C106 1004	Dokumentennummer
Datum der RECADV		M	D 8	DTM		C507 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Datum der Warenanlieferung		M	D 8	DTM		C507 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Nummer der DESADV		K	A/N 16	SG1	RFF	C506 1154	Referenz, Identifikation
Lieferscheinnummer	Identifikation des (Papier-)Lieferscheins	M	A/N 16	SG1	RFF	C506 1154	Referenz, Identifikation
Bestellnummer	Bestellnummer, vom Käufer vergeben	K	A/N 16	SG1	RFF	C506 1154	Referenz, Identifikation
Auftragsnummer des Lieferanten	Identifikation des Lieferantenauftrages	K	A/N 16	SG1	RFF	C506 1154	Referenz, Identifikation
Bestelldatum		K	D 8	SG1	DTM	C507 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Käufer	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	M	N 13	SG4	NAD	C082 3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferant	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	M	N 13	SG4	NAD	C082 3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferanschrift	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung), nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG4	NAD	C082 3039	Beteiligter, Identifikation
Warenendempfänger	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung), nur wenn abweichend von der Lieferanschrift	K	N 13	SG4	NAD	C082 3039	Beteiligter, Identifikation



## BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement		
Logistikdienstleister	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	K	N 13	SG4	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Interne Lieferanschriftnummer	in Verbindung mit Lieferanschrift	K	A/N 20	SG5	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Artikel	EAN	M	N 14	SG22	LIN	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Zusätzliche Artikelnummer	vergeben vom Lieferanten oder vergeben vom Käufer	K	A/N 35	SG22	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Produktidentifikation	interne Nummer des Lieferanten, wenn keine GTIN vorhanden	M	A/N 35	SG22	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Ersatzartikel		K	A/N 35	SG22	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Branchenklassifikation	Artikelgruppennummer/ Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers	K	A/N 10	SG22	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Artikeltext	Bezeichnung des Artikels	K	A/N 70	SG22	IMD	C273	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung
Übernommene und akzeptierte Menge		M	N 7+3	SG22	QTY	C186	6060	Menge
Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit		M	N 7+3	SG22	QTY	C186	6060	Menge
Abweichungsmenge		K	N 7+3	SG22	QVR	C279	6063	Menge, Qualifier

UNA - C		1 - Trennzeichen-Vorgabe		
Funktion :		Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.		
Segmentnummer :		1		
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>UNA1 Gruppenelement-Trennzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
<b>UNA2 Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
<b>UNA3 Dezimalzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
<b>UNA4 Freigabezeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
<b>UNA5 Reserviert für spätere Verwendung</b>	M an1	<b>M</b>	*	Standardwert: Leerzeichen
<b>UNA6 Segment-Endezeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.				
Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.				
Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).				
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.				
Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.				
Beispiel: UNA:+.?'				

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment				
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer : 2				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>S001 Syntax-Bezeichner</b>	M	M		
0001 Syntax-Kennung	M a4	M	*	UNOA = UN/ECE Zeichensatz A UNOB = UN/ECE Zeichensatz B UNOC = UN/ECE Zeichensatz C UNOD = UN/ECE Zeichensatz D UNOE = UN/ECE Zeichensatz E UNOF = UN/ECE Zeichensatz F
0002 Syntax-Versionsnummer	M n1	M	*	3 = Version 3
<b>S002 Absender der Übertragungsdatei</b>	M	M		
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	M		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) - Format (n13)
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International
0008 Adresse für Rückleitung	C an..14	N		
<b>S003 Empfänger der Übertragungsdatei</b>	M	M		
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	M		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) - Format (n13)
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International.
0014 Weiterleitungsadresse	C an..14	O		
<b>S004 Datum/Uhrzeit der Erstellung</b>	M	M		
0017 Datum der Erstellung	M n6	M		JJMMTT
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M		HHMM
<b>0020 Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
<b>S005 Referenz/Paßwort des Empfängers</b>	C	O		
0022 Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	M		
0025 Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O		
<b>0026 Anwendungsreferenz</b>	C an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
<b>0029 Verarbeitungspriorität, Code</b>	C a1	O		
<b>0031 Bestätigungsanforderung</b>	C n1	O		

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0032 Austauschvereinbarungskennung</b>	C an..35	<b>O</b>	*	EANCOM....
<b>0035 Test-Kennzeichen</b>	C n1	<b>O</b>		1 = Testübertragung
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
<p>Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.</p> <p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.</p> <p>DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.</p> <p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p> <p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p> <p>DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.</p> <p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.</p> <p>DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.</p> <p>DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrundeliegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.</p> <p>Beispiel: UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+1234555++++EANCOMREF 52'</p>				

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer : 3				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0062 Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	<b>M</b>		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.
<b>S009 Nachrichten-Kennung</b>	M	<b>M</b>		
0065 Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	<b>M</b>	*	RECADV = Wareneingangsmeldung
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*	D = Entwurfs-Version
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*	01B = Ausgabe 2001 - B
0051 Verwaltende Organisation	M an..2	<b>M</b>	*	UN = UN/CEFACT
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	<b>M</b>	*	EAN008 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)
<b>0068 Allgemeine Zuordnungs-Referenz</b>	C an..35	<b>N</b>		
<b>S010 Status der Übermittlung</b>	C	<b>N</b>		
0070 Übermittlungsfolgenummer	M n..2			
0073 Erste und letzte Übermittlung	C a1			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN008'				

BGM - M		1 - Beginn der Nachricht			
Funktion :		Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.			
Segmentnummer :		4			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C002</b>	<b>Dokumenten-/ Nachrichtenname</b>	C	<b>R</b>		
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	<b>R</b>	*	632 = Wareneingangsmeldung
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
1000	Dokumentenname	C an..35	<b>O</b>	*	NON = No order number
<b>C106</b>	<b>Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation</b>	C	<b>R</b>		
1004	Dokumentennummer	C an..35	<b>R</b>		Wareneingangsnummer vergeben vom Dokumentensender.
1056	Versionsnummer	C an..9	<b>N</b>		
1060	Revisionsnummer	C an..6	<b>N</b>		
<b>1225</b>	<b>Nachrichtenfunktion, Code</b>	C an..3	<b>R</b>	*	9 = Original
<b>4343</b>	<b>Art der Antwort, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Nachrichtentyp - Wareneingangsmeldung (DE1001 = 632); Mußfeld; A/N 3					
- Nummer der Wareneingangsmeldung (DE1004); Mußfeld; A/N 16 BGM+632+21599+9'					
- Kennzeichen "Keine Bestellnummer" (DE1000 = NON) ; Kannfeld; A/N 3 DE1000: Normalerweise wird die Bestellnummer aus der Bestellung in allen Folgenachrichten (siehe RFF-Segment) als Referenznummer mitgegeben. Es gibt aber auch Fälle, wo keine Bestellung mit Bestellnummer der DESADV vorangeht. Für diesen Anwendungsfall ist das Kennzeichen NON = No Order Number zu senden!					

DTM - M                    2- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Funktion                    :            Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Segmentnummer        :    5					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 50 = Wareneingangsdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>		102 = JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Datum der Wareneingangsmeldung (DE2005 = 137); Mußfeld; D 8 DTM+137:20070122:102'					
- Datum der Warenanlieferung (DE2005 = 50); Mußfeld; D 8 DTM+50:20070120:102'					

SG1	- M	4	- RFF-DTM
RFF	- M	1	- Referenzangaben
Funktion : Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer : 6			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	* Beschreibung
<b>C506 Referenz</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*
1154 Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>	
1156 Zeilennummer	C an..6	<b>N</b>	
4000 Referenzversion, Identifikation	C an..35	<b>N</b>	
1060 Revisionsnummer	C an..6	<b>N</b>	
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>- Nummer der DESADV (DE1153 = AAK); Kannfeld; A/N 16 RFF+AAK:1022'</p> <p>- Nummer des (Papier-)Lieferscheins (DE1153 = DQ); Mußfeld; A/N 16 RFF+DQ:12356'</p> <p>- Bestellnummer (DE1153 = ON); Kannfeld; A/N 16 RFF+ON:234'</p> <p>Falls keine Bestellnummer bei Auftragsvergabe vergeben wurde, dann muss im BGM DE1000 der Qualifier NON gesendet werden!</p> <p>Im Fall, wenn keine Bestellnummer vorhanden ist, sondern nur ein Bestelldatum und dieses Datum als Bestellreferenz einzugeben ist, muss der Qualifier NON sowohl im BGM DE1000 als auch im RFF DE1154 anstatt von einer Referenznummer gesendet werden. Im RFF Segment fungiert dieser aber nur als Platzhalter, da bereits im BGM ein Workaround eingeleitet ist.</p> <p>BGM+632:::NON+200099+9' ... RFF+ON:NON' DTM+171:20022009:102'</p> <p>- Auftragsnummer des Lieferanten (DE1153 = VN); Kannfeld; A/N 16 RFF+VN:3214'</p>			



SG1 - M 4 - RFF-DTM					
DTM - C 1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Segmentnummer : 7					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>	*	102 = JJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Datum der Bestellung (DE2005 = 171); Kannfeld; D 8 DTM+171:20050320:102'					

SG4 - M	5 - NAD-SG5				
NAD - M	1 - Name und Anschrift				
Funktion :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer :	8				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung	
<b>3035 Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	BY = Käufer SU = Lieferant/Fabrikant DP = Lieferadresse UC = Endempfänger LSP = Logistikdienstleister (EAN-Code)	
<b>C082 Identifikation des Beteiligten</b>	C	<b>D</b>			
3039 Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) - Format n13	
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)	
<b>C058 Name und Anschrift</b>	C	<b>N</b>			
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
<b>C080 Name des Beteiligten</b>	C	<b>N</b>			
3036 Beteiligter	M an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3045 Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3				
<b>C059 Straße</b>	C	<b>N</b>			
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
<b>3164 Ort</b>	C an..35	N		
<b>C819 Region/Bundesland, Einzelheiten</b>	C	N		
3229 Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3228 Region/Bundesland	C an..70			
<b>3251 Postleitzahl, Code</b>	C an..17	N		
<b>3207 Ländername, Code</b>	C an..3	N		

Anmerkung zum Segment

- Käufer (DE3035 = BY); Mußfeld; N 13  
NAD+BY+9012345000004::9'

- Lieferant (DE3035 = SU); Mußfeld; N 13  
NAD+SU+9012345000003::9'

- Lieferanschrift (DE3035 = DP); Kannfeld; N 13  
NAD+DP+9012345000032::9'

Falls keine GLN für die Lieferanschrift verwendet werden kann, dann wird im folgenden RFF-Segment die Lieferanschrift durch die interne Lieferanschriftennummer identifiziert werden:

NAD+DP'  
RFF+YC1:12345'

- Wareneempfänger (DE3035 = UC) (z.B. bei Cross-Docking-Bestellungen); Kannfeld; N 13  
NAD+UC+9012345000001::9'

- Logistikdienstleister (DE3035 = LSP); Kannfeld; N 13  
NAD+LSP+9012345000322::9'

DE3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.

**Anmerkung zu Cross-Docking:**

Es wird im Feld Lieferanschrift (DE3035 = DP) der Cross-Docking-Punkt eingestellt. Im Feld Wareneempfänger (DE3035 = UC) wird die Stelle, für die die Kommissionierung (einstufig) erfolgen soll, übermittelt.

SG4 - M	5 - NAD-SG5			
SG5 - C	1 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Funktion : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 9				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C506 Referenz</b>	<b>M</b>	<b>M</b>		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenz, Identifikation	M an..70	<b>M</b>		
1156 Zeilennummer	N an..6	<b>N</b>		
4000 Referenzversion, Identifikation	N an..35	<b>N</b>		
1060 Revisionsnummer	N an..6	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Interne Lieferanschriftnummer (nur in Verbindung mit NAD+DP-Lieferanschrift); Kannfeld; A/N 20 RFF+YC1:12345'				

SG16 - C            9999 - CPS-SG22					
CPS - M            1 - Verpackungshierarchie in der Sendung					
Funktion            :            Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen. Segmentnummer : 10					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>7164</b>	<b>Hierarchie-Ebene, Identifikation</b>	M an..35	<b>M</b>		Fortlaufende Nummerierung
<b>7166</b>	<b>Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation</b>	C an..35	<b>D</b>		
<b>7075</b>	<b>Verpackungsebene, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Das CPS-Segment stellt den Trigger für den Positionsteil dar. In den nachfolgenden LIN-Segmenten werden die Artikel der gesamten Sendung angeführt.					
Beispiel: CPS+1'					

SG16 - C	9999 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY-QVR			
LIN - M	1 - Positionsdaten			
Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.				
Segmentnummer : 11				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>1082</b> <b>Positionsnummer</b>	C an..6	<b>R</b>		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Wareneingangsmeldung
<b>1229</b> <b>Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>C212</b> <b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	C	<b>D</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>		Format GTIN n..14
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>	*	SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>C829</b> <b>Unterpositions-Informationen</b>	C	<b>N</b>		
5495 Anzeige für Unterposition, Code	C an..3			
1082 Positionsnummer	C an..6			
<b>1222</b> <b>Ebene, Nummer</b>	C n..2	<b>N</b>		
<b>7083</b> <b>Unterpositions-Zuordnung, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mußfeld; N 14 LIN+1++9054321202014:SRV'				
Für den Fall, dass keine GTIN verwendet werden kann, ist das LIN-Segment und das nachfolgende PIA-Segment (Identifikation des Artikels durch eine interne Lieferantenummer) wie folgt darzustellen: LIN+2' PIA+5+973838:SA'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG22				
SG22 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY-QVR				
PIA - C	4 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Funktion : Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
Segmentnummer : 12					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>4347</b>	<b>Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	1 = Zusätzliche Identifikation 5 = Produktidentifikation 4 = Ersatz für
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	M	<b>M</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	M an..35	<b>M</b>		
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	M an..3	<b>M</b>	*	SA = Artikelnummer des Lieferanten SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN IN = Artikelnummer des Käufers GD = Artikelgruppennummer/ Produktklassifikationscode einer Branche
1131	Codeliste, Code	N an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	N an..3	<b>N</b>		
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212</b>	<b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131	Codeliste, Code	C an..17			

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	N		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>- Zusätzliche Produktidentifikation (DE4347 = 1); Artikelnummer des Lieferanten (DE7143=SA) Kannfeld; A/N 35 PIA+1+ABF5682:SA'</p> <p>-Zusätzliche Produktidentifikation (DE4347 = 1); Artikelnummer des Käufers (DE7143=IN) Kannfeld; A/N 35 PIA+1+ABF5682:IN'</p> <p>- Produktidentifikation; Mussfeld *); A/N 35 PIA+5+9438444:SA'</p> <p>- Ersatzartikel für (DE4347=4 +7140); Kannfeld; A/N 35 PIA+4+9099999300432:SRV' oder PIA+4+39383:SA' Ersatz für - Zur Angabe der Nummer eines Produkts, das durch den im LIN-Segment angegebenen Artikel ersetzt wurde. In der Liefermeldung kann diese Funktion dazu benutzt werden, um Geschäftspartner über die Artikelnummer des ursprünglich bestellten Produkts zu informieren, das durch das im LIN-Segment angegebene Produkt ersetzt wurde. In diesem Fall enthält das LIN-Segment die Nummer des gelieferten Artikels und das PIA enthält die Nummer des nicht verfügbaren Artikels.</p> <p>- Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers. (DE7143 = GD); Kannfeld; A/N 10 Beispielsweise kann der Code der Leistungsbeschreibung Lebensmittel (LB-LM) des Österreichischen Bundesheeres im Feld Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode erfasst werden. PIA+1+9383839:GD'</p> <p>*) Wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist, dann muss der Artikel über die interne Nummer des Lieferanten identifiziert werden!</p>				



SG16 - C	9999 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY-QVR			
IMD - C	1 - Produkt-/Leistungsbeschreibung			
Funktion : Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.				
Segmentnummer : 13				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>7077 Beschreibungsformat, Code</b>	C an..3	<b>M</b>	*	A = Langes Format
<b>C272 Produkt/Leistung</b>	C	<b>N</b>		
7081 Produkt/Leistung, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C273 Produkt-/Leistungsbeschreibung</b>	C	<b>M</b>		
7009 Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C an..17	<b>N</b>		
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	<b>M</b>		Max. 70 Zeichen
7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	<b>N</b>		
3453 Sprachename, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>7383 Oberfläche oder Schicht, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Artikeltext (DE7008); Kannfeld; A/N 70 IMD+A+++::ARTIKELTEXT1'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY-QVR			
QTY - M	2 - Menge			
Funktion : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 14				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C186 Mengenangaben</b>	M	<b>M</b>		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	194 = Erhalten und akzeptiert 59 = Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit
6060 Menge	M an..35	<b>M</b>		
6411 Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>		KGM = Kilogramm
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Übernommene und akzeptierte Menge; Mußfeld; N 7+3 QTY+194:350'				
Die Angabe der erhaltenen und akzeptierten Menge bezieht sich auf eine vorangehende DESADV. Falls keine vorangehende DESADV vorhanden ist, wird die ganze Menge als Abweichung angegeben. Die Angabe erfolgt entweder in Stück (bei Stückware), dann wird DE 6411 nicht befüllt oder in Maßeinheiten (KGM, etc. ...) bei mengenvariablen Artikeln (DE 6411 = Maßeinheit)!				
DE 6411: Maßeinheit bei mengenvariablen Produkten (Einheit ungleich Stück). Weitere Codes siehe Codeliste.				
- Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit (DE6063 =59); Mussfeld, N 7+3 Es wird in diesem Segment die Menge der enthaltenen Basisartikeln mitgesendet, und zwar nicht nur im Fall von Anbruchartikeln/Originalartikeln oder wenn eine EAN-Nummer über mehrere Hierarchien vergeben wurde, sondern auch bei Verrechnung von Einzelartikeln! In diesem Fall soll als Wert '1' eingesetzt werden. Bei Verpackungshierarchie ist wichtig, dass in der PRICAT der Artikel als Basisartikel mit seinen Verpackungshierarchien übertragen wurde!				
<b>Zusammenhängendes Beispiel mit ein und derselben EAN-Nummer (GTIN):</b>				
LIN+1++9012345000103:SRV'				
QTY+194:5'	Es werden 5 Artikeln übernommen.			
QTY+59:3'	Der Qualifier 59 definiert die Menge der Verbrauchereinheiten in der Handelseinheit. In diesem Fall sind 3 Artikel in einer Bestelleinheit, d.h. es werden 5x 3-Packungen geliefert, sprich 15 Einzeldosen in Summe!			
<b>Wird ein Einzelartikel bestellt, geliefert und übernommen, gilt folgendes:</b>				
LIN+1++9012345000103:SRV' Dieselbe Nummer wie zuvor				
QTY+194:5'	Es werden 5 Artikeln übernommen.			
QTY+59:1'	Durch die Menge 1 erkennt man, dass es sich in Summe nur um 5 Einzelartikel handelt!			

SG16 - C	9999 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY-QVR			
QVR - C	1 - Mengenabweichungen			
Funktion :	Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.			
Segmentnummer :	15			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C279 Mengenabweichung-Information</b>	C	<b>R</b>		
6064 Mengenabweichung	M n..15	<b>M</b>		
6063 Menge, Qualifier	C an..3	<b>R</b>		119 = Zu wenig geliefert 121 = Zu viel geliefert
<b>4221 Abweichungsart, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>C960 Änderungsgrund</b>	C	<b>N</b>		
4295 Änderungsgrund, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
4294 Änderungsgrund	C an..35			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Abweichungsmenge (DE6063); Kannfeld; N 7+3 QVR+20:121' oder QVR+20:119'				
*) Im QVR-Segment wird bei Code 119 „zu wenig geliefert“ das Minusvorzeichen (-) angegeben, bei Code 121 „zu viel geliefert“ wird der Wert ohne Vorzeichen gesendet. Analog gilt diese Darstellung für alle anderen Abweichungsgründe.				

UNT - M					1 - Nachrichten-Endesegment					
Funktion					:	Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.				
Segmentnummer					:	16				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung					
<b>0074</b>	<b>Anzahl der Segmente in einer Nachricht</b>	M n..6	<b>M</b>		Gesamtanzahl der Segmente					
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	<b>M</b>		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.					
<u>Anmerkung zum Segment</u>										
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment IN UN/EDIFACT.										
Beispiel: UNT+28+ME000001'										

UNZ - M                    1 - Nutzdaten-Endesegment				
Funktion                    :            Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.				
Segmentnummer        :    17				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0036    Datenaustauschzähler</b>	M n..6	<b>M</b>		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
<b>0020    Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	<b>M</b>		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.				
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.				
Beispiel: UNZ+5+12345555'				

**Beispiel:**

EANCOM	BESCHREIBUNG
UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555+++++EANCOMREF 52'	Interchange Header
UNH+001+RECADV:D:01B:UN:EAN008'	Nachrichten-Kopfsegment
BGM+632+4444+9'	Nummer der RECADV
DTM+137:20100617:102'	Erstellungsdatum
DTM+50:20100517:102'	Wareneingangsdatum
RFF+AAK:101'	Nummer der DESADV
RFF+DQ:100'	Lieferscheinnummer
RFF+ON:233'	Nummer der Bestellung
NAD+BY+9000096000008::9'	Käufer
NAD+SU+9099999999991::9'	Lieferant
CPS+1'	Kennzeichen der gesamten Sendung
LIN+1++9099999026543:SRV'	1. Artikel
PIA+1+ABF5682:SA'	Artikelnummer des Lieferanten

PIA+1+123965:GD'	Branchenklassifikation
IMD+A+++:::ARTIKELTEXT1'	Artikelbeschreibung
QTY+194:20'	Erhaltene und akzeptierte Menge = 20 Stück (Stückware)
QTY+59:1'	Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit
QVR+-5:119'	Mengenabweichung = 5 Stück Abweichungsgrund = zu wenig geliefert
LIN+2++9099999087568:SRV'	2. Artikel
QTY+194:25.4:KGM'	Erhaltene und akzeptierte Menge = 25.4 kg (mengevariabler Artikel)
QTY+59:1'	Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit
UNT+22+342'	Nachrichtenende
UNZ+1+12345555'	UNZ+1+12345555'